

Alexander Bormann, besser bekannt als Alex Blue, im Studio von Team 33 Mallorca. Hier entstand sein neuester Titel. Produzuiert wurde der Song von Luis Rodriguez, der unter anderem mit Dieter Bohlen zusammenarbeitete.

## Radeberger legt neue Hit-Single vor

Alex Blue hat das Video zu seinem neuen Song "Back to paradise" fertiggestellt. Ab Freitag ist es auf Youtube zu sehen.

VON THOMAS DRENDEL

Venn Alexander Bormann, besser be-kannt als Alex Blue, das Video abspielt, kommt feinster Pop aus den Boxen. "Back to paradise" bietet tanzbaren Rhythmus, Synthesizerklänge und eine eingängige Melodie.

Das eigentliche Ereignis ist aber das Video selber. Auf Mallorca gedreht, sind Alex Blue und Gesangspartnerin Vita in schnell wechselnden Sequenzen zu sehen: Mal leger am Meer, dann eher schick am Yachthafen. Gute Laune mit Wellen, Strand und Sonne. Dazu der Discosound. "Wir waren Anfang März eine Woche auf der Ferieninsel. Das ist der perfekte Ort für solche Auf-

nahmen", sagt er.

Den Clip hat er mit einer Berliner Firma produziert. Die Musik stammt aus dem Studio "Team 33" von Luis Rodriguez. Dort wurden die Gesangsparts eingespielt und es wurde am Sound gefeilt. Der Radeberger nennt es einen Glücksfall, dass er den Spannen der Spannen de nier im vergangenen Jahr getroffen hat. Der arbeitete mit Größen wie Dieter Boh-len und der Sängerin C. C. Catch zusammen und später lange Zeit für Dieter Bohlens Soloprojekt Blue System. Mit Helene Fischer hat er eine Weihnachts-CD aufgenommen. "Er ist ein Meister am Mischpult. Ich lerne eine Menge von ihm." Einen Titel haben die beiden bereits im Frühjahr produziert. "Day by day" läuft bei zahlreichen Radiostationen, wie Alex Blue sagt. "Sehr viel in den Ländern des Ostblocks, Russ-land, Polen, Bulgarien, Rumänien, aber auch in Spanien und südamerikanischen Ländern. Dort ist die Musik, die ja an den Sound der 80er-Jahre angelehnt ist, sehr



Alex Blue mit Sängerin Vita: Beide sind auf dem Cover zum Song "Back to paradise" zu sehen.

angesagt. Das merke ich auch auf meiner Facebook-Seite. Viele Kommentare kommen von dort." Ob der neue Titel "Back to paradise" wieder in diesen Ländern so gefragt ist, kann der Radeberger nicht sagen. "Das ist schwer kalkulierbar. Ich vermute es aber, der Sound ist vergleichbar.

Seine künstlerische Arbeit reicht bis 2002 zurück. Damals hat er begonnen, Songs zu produzieren. Davor stand er als DJ hinter dem Mischpult. "Ich bin durch meinen Vater zur Musik gekommen. Er war ebenfalls DJ. Durch ihn stand ich schon mit zwölf Jahren auf der Bühne." Ob er mit seiner Musik jetzt Geld verdient? "Wird der Titel von Radiostationen gespielt, bekom-me ich dafür Tantiemen. Darum kümmert sich der Verlag. Oftmals ist es aber nicht ganz einfach, aus solchen Ländern das Geld auch einzutreiben", fügt Alex Blue hinzu. Einfacher sei es natürlich, wenn die Titel hier in Deutschland gespielt werden. Dann kümmert sich unter anderem die Gema um die Erstattung. "Allerdings dauert es mindestens ein Jahr, bis etwas auf meinem Konto ist.

Und reich geworden ist er damit bisher nicht. "Die Musikszene hat sich ja komplett gewandelt. Noch vor einigen Jahren hatte man mit einem Titel, der unter den Top 30 der Dance-Charts war, ein gutes Einkommen. Meine Songs erreichen diese Platzierung, aber der Erlös ist lange nicht mehr so hoch." Bei einem Nummer-eins-Hit würde sich das natürlich ändern. "Dann stehen einem alle Türen offen, bei den großen Musikverlagen und den Fernsehsen-dern beispielsweise." Alex Blue will den Durchbruch schaffen. "Wir werden jedes Jahr zwei Titel produzieren. Ich kenne das Team 33 und Luis Rodriguez jetzt gerade einmal ein Jahr. Die Zusammenarbeit hat also gerade erst begonnen. Ich rechne noch mit vielen gemeinsamen guten Songs." Al-lerdings weiß auch der Radeberger, einen Hit kann man nicht erzwingen. "Da ist viel Glück dabei.

Vielleicht schlägt ja "Back to paradise" ein. Am morgigen Freitag werden der Titel und das Video veröffentlicht. Bei Youtube ist es ab punkt 18 Uhr verfügbar", sagt er. Ab diesem Tag ist der Titel auch über die gängigen Kanäle wie Spotify oder ITunes weltweit abrufbar.

■ Alex Blue ist auf facebook com unter dem Namen @produceralexb zu finden.